

PRIORITY

TK

Jan 31

I/15.544

HUNGARY

RUMANIA

POLAND.

CZECHOSLOVAKIA

OTHER CAPTIVE NATIONS.

CAPTIVE NATIONS PRISONERS IN USSR.

SOURCE MUNICH: Own reporters.

DATE OF OBSERVATION: As detailed in the report.

HUNGARIAN EVALUATION COMMENT: This report is in line with earlier information on Hungarian prisoners in Soviet camps. The Roman Catholic priest MESZAROS already returned to Hungary.

RUMANIAN EVALUATION COMMENT: The presence of Rumanian POWs and deportees in the reported Soviet camps is known here. According to RFE Item No. 8567/55, Rumanian POWs and deportees were transferred in September 1955 to transit camps pending repatriation. TANNEBAUM M. is known from previous reports originating with recently returned German POWs.

POLISH EVALUATION COMMENT: The name Jan RATZEK /more probably RACZEK/ is new to us.

CZECHOSLOVAKIAN EVALUATION COMMENT: Dr. Ivan KOVAC from PRAGUE, reportedly held at RESCHOTI camp, is not covered in our files.

+ + +

QUELLE Nr. 3107.

"In den Lagern 5110/27 und 5110/26 wurden in den Monaten März bis Juni 1955 die Rumänen und Ungarn abtransportiert und angeblich zum Zwecke der Repatriierung in das Lager 5110/28 verlegt. Es waren jeweils Kontingente in Stärke von 35 bis 50 Mann; insgesamt etwa 150 Mann.

Um Georg FONEA, Mitte 40 -- stammt aus der Gegend des Eisernen Tores/Rumänien, mit dem ich selbst gesprochen habe-- sammelte sich ein Kreis ausgezeichneter rumänischer Kameraden. FONEA war aktiver Kapitän. Unter seinen Freunden waren zwei mir bekannte hervorragende Obristen, deren Namen mir leider nicht

/more/

mehr gegenwärtig sind. Mit FONEA habe ich zuletzt im April 1955 gesprochen, als er das Hospital 5110/23 nach schwerer Gelbsucht verliess."

Quelle Nr. 2887.

"Im Lager 05-5110/37 TAISCHET habe ich im Juli 1955 mit Jan RATZEK, der aus GDYNIA/Polen stammt, selbst gesprochen. Alter: 55-60 Jahre. Im Mai 1954 habe ich hier mit Max MIRGE, 56 Jahre, aus Elsass-Lothringen, gesprochen."

Quelle Nr. 2462.

"Bis September 1955 befanden sich im Lager 5110/27-Raum SWERDLOWSK-event. auch Lager 5110/26 ASBEST ca 700-800 Rumänen und Ungarn.

Als ich am 30.9.1955 in SWERDLOWSK verladen wurde, bestand die Ansicht, dass alle ungarischen und rumänischen Kameraden von einem gesonderten Lager bereits vor uns nach Ungarn bzw. Rumänien abtransportiert worden waren. Darunter auch diejenigen, die ihre Angehörigen in der Bundesrepublik, bzw. in Österreich haben. Durch den Bruder des ungarischen Obersten János TORNAY --ersterer lebt zur Zeit in Schweden -- mit dem ich Verbindung aufgenommen hatte, erfuhr ich, dass Oberst TORNAY, der zuletzt im Lazarett STALINGRAD war, auch im Dezember 1955 nach Ungarn repatriert wurde. Als weitere Bekannte waren im Raum SWERDLOWSK noch der ungarische Oberstleutnant PAKOR und Graf BATHYANY, die wahrscheinlich auch nach Ungarn repatriert wurden."

Quelle Nr. 1207

"Im Lager Nr. 5110/56 habe ich bis September 1955 folgende Personen selbst gesprochen: TANNENBAUM Moritz, 55 Jahre, aus BUKAREST; die Angehörigen von TANNENBAUM. Holzhändler aus BUKAREST, sind lt. ihm zugegangener Mitteilung nach dem Kriege nach Israel ausgewandert. HANDEL /fnu/, 53 Jahre aus CERNOVITZ. SMOILOVIC /fnu/ 45 Jahre, er gab an, dass er einen Schwager in Israel/ in HAIFA/ habe. Dr. KOVAC Ivan /Jurist/ 45 Jahre aus PRAG /CSR und Oberst HATZ Otto, früher ungarischer Militärattaché in ANKARA, der im Juli 1955 aus PRERSTILKA RESCHOTY/KRASNOJARSK nach Streichung von fünf Jahren --seiner Strafe-- entlassen wurde.

/more/



Weiter habe ich im Lager 5110/38 - im März 1954 mit zwei ungarischen Staatsangehörigen gesprochen: KOVACZ /fnu/ 38 Jahre alt und MÉSZÁROS Tibor, katholischer Priester, ich glaube, ein Sekretär des Kardinals MINDSZENTY. Alter; 38 bis 40 Jahre."

Quelle: 2885

"Im Oktober 1955 befanden sich im Lager 013 WICHOREFFKA TAISCHET ca 4-6 Ungarn, die zurückgeblieben sind /Staatsbürgerschaft fraglich bzw. nicht anerkannt.

Mit MARKOVITS László, aus BUDAPEST, der angeblich entlassen, bzw. an Ungarn übergeben wurde, habe ich im Lager 013 selbst gesprochen." /Zeitpunkt: Oktober 55/

Quelle. Nr. 1948.

"Im Lager 7 in BRATSK bei TAISCHET am Baikalsee waren Gefangene aller Nationen, darunter Japaner, Chinesen, Koreaner, Jugoslaven, Polen, sogar Türken..Da es aber vor fünf Jahren war, 1948-49, habe ich die Namen bereits vergessen.

Im Lager 476/6, Postfach 5110/26, in ASBEST, waren noch im August 1955 etwa 70 Ungarn, die aber plötzlich -- angeblich amnestiert-- von uns getrennt wurden.

Ich habe folgende Einzelpersonen selbst gesprochen: SCHIPRAK László Ernő, geb. 1903, aus SZEGED und SZANTAY András, geb. 1921, aus NAGY-HALÁSZ, NYIREGYHÁZA mellett."

End.